

De consolatione philosophiae 1

Lyrik

Carmina qui quondam studio florente peregi,
Lieder die einst mit Eifer blühend vollendete ich,
flebilis heu maestos cogor inire modos.
klagend ach traurige werde gezwungen einzugehen Weisen.
Ecce mihi lacerae dictant scribenda Camenae
siehe mir zerrissene diktieren zu schreibende Kamenen
et veris elegi fletibus ora rigant.
und wahren der Elegie mit Tränen Gesichter benetzen.
Has saltem nullus potuit pervincere terror,
diese wenigstens kein konnte völlig besiegen Schrecken,
ne nostrum comites prosequerentur iter.
damit nicht von uns Gefährten begleiteten würden den Weg.
Gloria felicitas olim viridisque iuventae,
Ruhm der glücklichen einst grünen und der Jugend,
solantur maesti nunc mea fata senis.
trösten traurig nun meine Schicksale des Alten.
Venit enim properata malis inopina senectus
ist gekommen denn beschleunigt durch Unheil unerwartete Alter
et dolor aetatem iussit inesse suam.
und Schmerz Alter befahl inne zu sein seine eigene.
Intempestivi funduntur vertice cani
unzeitige ergießen sich auf dem Scheitel graue Haare
et tremit effeto corpore laxa cutis.
und zittert am erschöpften Körper lose Haut.
Mors hominum felix, quae se nec dulcibus annis
Tod der Menschen glücklicher, die sich weder süßen Jahren
inserit et maestis saepe vocata venit.
fügt ein und zu Traurigen oft gerufen kommt.
Eheu, quam surda miseros avertitur aure
ach, wie mit taubem die Elenden wendet sich ab Ohr
et flentes oculos claudere saeva negat!
und weinende Augen zu schließen die Grausame verweigert!
Dum levibus male fida bonis fortuna faveret,
während leichten schlecht treu Gütern Fortuna begünstigte,
paene caput tristis merserat hora meum;
beinahe Haupt traurige hatte untergetaucht Stunde mein;
Nunc quia fallacem mutavit nubila vultum,
nun weil trügerisches hat verwandelt Wolken Antlitz,
protrahit ingratas impia vita moras.
zieht hinaus undankbare gottlose das Leben Verzögerungen.
Quid me felicem totiens iactastis, amici?
warum mich glücklich so oft rühmtet ihr, Freunde?
Qui cecidit, stabili non erat ille gradu.
wer gefallen ist, festem nicht war jener Schritt.

Kapitel 1

§ 1 **Haec dum mecum tacitus ipse reputarem querimoniamque lacrimabilem stili**
diese während mit mir schweigend selbst erwäge ich Klage und tränenvolle des Griffels
officio signarem, astitisse mihi supra verticem visa est mulier reverendi
durch Dienst zeichnete ich, dagestanden zu haben mir über Scheitel erschienen ist Frau ehrwürdigen
admodum; vultus oculis ardentibus et ultra communem hominum valentiam
sehr; Antlitz mit Augen brennenden und über hinaus gewöhnliche der Menschen Kraft

- perspicacibus, colore vivido atque inexhausti**
scharfsichtigen, Farbe lebendiger und unerschöpflichen
- § 2 **vigoris, quamvis ita aevi plena foret, ut nullo modo nostrae crederetur aetatis,**
Kraft, obgleich so des Alters voll wäre, dass keinerlei Weise unserer geglaubt würde des Zeitalters,
statura discretionis ambiguae. Nam nunc quidem ad communem sese hominum
Gestalt der Unterscheidung zweideutigen. denn nun zwar auf gewöhnliche sich der Menschen
mensuram cohibebat, nunc vero pulsare caelum summi verticis cacumine videbatur;
Maß hielt zurück, jetzt aber stoßen an Himmel des höchsten Gipfels mit dem Gipfel schien;
quae cum altius caput extulisset,
die als höher Haupt erhoben hätte,
- § 3 **ipsum etiam caelum penetrabat respicientiumque hominum frustrabatur intuitum. Vestes**
selbst sogar Himmel durchdrang der Zurückblickenden und Menschen täuschte Blick. Gewänder
erant tenuissimis filis subtili artificio indissolubili materia perfectae, quas, uti post eadem
waren allerdünnsten Fäden feiner Kunstfertigkeit unauflöslichem Stoff vollendet, welche, wie später derselben
prodente cognovi, suis manibus ipsa texuerat; quarum
offenbarenden erkannte ich, mit eigenen Händen selbst gewebt hatte; deren
- § 4 **speciem, veluti fumosas imagines solet, caligo quaedam neglectae vetustatis**
Erscheinung, wie rauchige Bilder zu sein pflegt, Dunst gewisser vernachlässigter Alterung
obdlexerat. Harum in extremo margine Π Graecum, in supremo vero Θ legebatur
überzogen hatte. von diesen an äußersten Rand Pi griechisch, am obersten hingegen Theta war zu lesen
intextum atque in utrasque litteras in scalarum modum gradus
eingewebt und in beide Buchstaben in der Leitern Art Stufen
- § 5 **quidam insigniti videbantur, quibus ab inferiore ad superius elementum esset**
einige gekennzeichnete schienen, durch welche von niedrigeren zu höheren Element wäre
ascensus. Eandem tamen vestem violentorum quorundam sciderant manus et
Aufstieg. dieselbe jedoch Kleid von gewalttätigen einiger hatten zerrissen Hände und
particulas, quas &
Teilchen, welche und
- § 6 **quisque potuit, abstulerant. Et dextra quidem eius libellos, sceptrum vero**
jeder konnte, weggenommen hatten. und mit rechter zwar ihrer Büchlein, Zepter hingegen
sinistra gestabat.
mit linker trug sie.
- § 7 **Quae ubi poeticas Musas vidit nostro assistentes toro fletibusque meis verba dictantes,**
die als dichterische Musen sah an unserem beistehende Lager Tränen und meinen Worte diktende,
commota paulisper ac torvis inflammata luminibus:
erregt kurz und finsternen entzündet Augen:
- § 8 **Quis, inquit, has scenicas meretriculas ad hunc aegrum permisit accedere, quae**
wer, sagte sie, diese schauspielerischen Dirnchen zu diesem Kranken hat erlaubt heranzutreten, die
dolores eius non modo nullis remediis foverent, verum dulcibus insuper
Schmerzen seine nicht nur durch keine Mittel linderten würden, sondern süßen obendrein
alerent venenis?
nährten würden mit Giften?
- § 9 **Hae sunt enim, quae infructuosis affectuum spinis uberem fructibus rationis**
diese sind nämlich, die unfruchtbaren der Leidenschaften Dornen reiche an Früchten der Vernunft
segetem necant hominumque mentes assuefaciunt morbo, non liberant.
Saat töten der Menschen und Geister gewöhnen an Krankheit, nicht befreien.
- § 10 **At si quem profanum, uti vulgo solitum vobis, blanditiae vestrae detraherent,**
doch wenn irgendeinen Profanen, wie gewöhnlich gewohnt euch, Schmeicheleien eure wegziehen würden,
minus moleste ferendum putarem — nihil quippe in eo nostrae operae
weniger schmerzlich zu ertragen würde ich halten nichts denn an ihm unserer Arbeit
laederentur hunc vero Eleaticis atque Academicis studiis innutritum?
beschädigt würden diesen aber eleatischen und akademischen Studien genährten?
- § 11 **Sed abite potius, Sirenes usque in exitium dulces, measque eum Musis curandum**
aber geht fort lieber, Sirenen bis zum Verderben süßen, meinen und ihn den Musen zu pflegenden
sanandumque relinquite.
zu heilenden und überlasst.
- § 12 **His ille chorus increpitus deiecit humi maestior vultum confessusque rubore**
auf dieses jener Chor gescholten senkte zur Erde trauriger das Antlitz eingestanden und mit Röte
verecundiam limen tristis excessit.
Scham Schwelle traurig überschritt.

- § 13 **At ego, cuius acies lacrimis mersa caligaret nec dinoscere possem, quaenam**
doch ich, deren Blick von Tränen getaucht verdunkelte sich und nicht zu erkennen könnte ich, wer denn
haec esset mulier tam imperiosae auctoritatis, obstupui visuque in terram defixo, quidnam
diese sei Frau so gebieterischen Autorität, erstarrte ich Blick und auf Erde geheftet, was denn
deinceps esset actura, expectare tacitus coepi.
als Nächstes sein würde im Begriff zu handeln, zu erwarten schweigend begann ich.
- § 14 **Tum illa propius accedens in extrema lectuli mei parte consedit meumque**
dann jene näher herantretend auf äußersten des Bettchens meinigen Teil setzte sich mein und
intuens vultum luctu gravem atque in humum maerore deiectum his
anschauen d Antlitz durch Trauer schwer und zur Erde durch Gram niedergeworfen mit diesen
versibus de nostrae mentis perturbatione conquesta est:
Versen über unseres Geistes Aufruhr beklagend ist:

Lyrik

Heu quam praecipiti mersa profundo
ach wie sturzenden versenkte im Abgrund
mens hebet et propria luce relicta
Sinn stumpf wird und eigenen Licht verlassen
tendit in externas ire tenebras,
strebt in äußere zu gehen Finsternisse,
terrenis quotiens flatibus aucta
irdischen so oft Wehen vermehrte
crescit in immensum noxia cura!
wächst ins Unermessliche schädliche Sorge!
Hic quondam caelo liber aperto
dieser einst am Himmel frei offenen
suetus in aetherios ire meatus
gewohnt in ätherische zu gehen Bahnen
cernebat rosei lumina solis,
erblickte rosigen Lichter Sonne,
visebat gelidae sidera lunae
schaute kalten Sterne des Mondes
et quaecumque vagos stella recursus
und welche auch immer irrenden Sternes Rückläufe
exercet varios flexa per orbis,
bewegt verschiedene gebogen seiend durch Kreise,
comprehensam numeris victor habebat.
erfasst mit Zahlen als Sieger hielt.
Quin etiam causas, unde sonora
ja sogar auch die Ursachen, woher tönende
flamina sollicitent aequora ponti,
Luft ströme aufwühlen die Flächen des Meeres,
quis volvat stabilem spiritus orbem;
welcher wälze festen Geist Kreis;
vel cur Hesperias sidus in undas
oder warum westliche Stern in Wellen
casurum rutilo surgat ab ortu,
fallen werdend rötlich glänzenden aufsteige von Aufgang,
quid veris placidas temperet horas,
was des Frühlings milden mäßige Stunden,
ut terram roseis floribus ornet,
wie Erde rosigen Blüten schmücke,
quis dedit, ut pleno fertilis anno
wer gab, dass im vollen fruchtbarer Jahr
autumnus gravidis influat uvis,
Herbst schweren einfließe Trauben,
rimari solitus atque latentis
zu durchforschen gewohnt seiend und verborgenen

naturae varias reddere causas:
 der Natur verschiedene darzulegen Ursachen:
nunc iacet effeto lumine mentis
 nun liegt erschöpften Licht des Geistes
et pressus gravibus colla catenis
 und gepresst von schweren Hälse Ketten
declivemque gerens pondere vultum
 geneigten und tragend durch Gewicht das Gesicht
cogitur heu stolidam cernere terram.
 wird gezwungen ach törichte zu erblicken Erde.

Kapitel 2

- § 1 **Sed medicinae, inquit, tempus est quam querelae.**
 aber für Heilung, sagt sie, Zeit ist als für Klage.
- § 2 **Tum vero totis in me intenta luminibus: Tunc ille es, ait. qui nostro quondam lacte nutritus.**
 dann wirklich mit allen auf mich gerichtet seiend Augen: bist du etwa jener bist, sagte sie. der von unserer einst Milch genährt.
- § 3 **nostris educatus alimentis in virilis animi robur evaseras? Atqui talia contuleramus arma.**
 von unseren erzogen Speisen in männlichen Geistes Stärke warst empor gewachsen? und doch solche hatten wir verliehen Waffen.
- § 4 **quae nisi prior abiecisses. invicta te firmitate tuerentur. Agnoscisne me? Quid taces, pudore an stupore siluisti? Mallem pectore, sed te, ut video, stupor oppressit.**
 welche wenn nicht zuvor weggeworfen hättest. unbesiegter dich durch Festigkeit würden schützen. erkennst du etwa mich? warum schweigst du, aus Scham oder aus Starre bist verstummt? ich wünschte lieber aus Scham, aber dich, wie ich sehe, Betäubung hat nieder gedrückt.
- § 5 **Cumque me non modo tacitum, sed elinguem prorsus mutumque vidisset, ammovit pectori meo leniter manum et: Nihil, inquit, pericli est, lethargum patitur, communem illusarum mentium morbum.**
 und als mich nicht nur schweigend, sondern sprachlosen gänzlich stummen und gesehen hatte, bewegte hin an die Brust meine sanft Hand und: nichts, sagt sie, an Gefahr ist, Schlaf sucht erleidet, gemeinsamen getäuschter Geister Krankheit.
- § 6 **Sui paulisper oblitus est; recordabitur facile, si quidem nos ante cognoverit, quod ut possit, paulisper lumina eius mortalium rerum nube caligantia tergamus.**
 seiner kurze Zeit vergessen habend ist; wird sich erinnern leicht, wenn freilich uns zuvor erkannt haben, dass damit er vermöge, kurze Zeit Augen seiner sterblichen Dinge durch Wolke dunkel werdende abwischen mögen.
- § 7 **Haec dixit oculosque meos fletibus undantes contracta in rugam veste siccavit.**
 dieses sagte sie Augen und meine von Tränen strömende zusammen gezogen zu einer Falte mit Gewand trocknete.

Lyrik

Tunc me discussa liquerunt nocte tenebrae
 da mich aufgelöster verließen Nacht Finsternisse
luminibusque prior rediit vigor,
 Augen und frühere kehrte zurück Kraft,
ut, cum praecipiti glomerantur sidera Coro
 wie, wenn stürmischen zusammen gewirbelt werden Sterne vom Nordwest wind
nimbosisque polus stetit imbribus,
 regenschweren und Himmel stand in Regengüssen,
sol latet ac nondum caelo venientibus astris
 Sonne verbirgt sich und noch nicht am Himmel kommenden Sternen
desuper in terram nox funditur;
 von oben auf Erde Nacht ergießt sich;

hanc si Threicio Boreas emissus ab antro
diese wenn thrakischen Nord wind ausgesandt aus der Höhle
verberet et clausum reseret diem,
durchpeitsche und verschlossenen aufschließe Tag,
emicat et subito vibratus lumine Phoebus
fährt auf und plötzlich durchstrahlt vom Licht Phoebus
mirantes oculos radiis ferit.
staunende Augen mit Strahlen trifft.

Kapitel 3

- § 1 **Haud aliter tristitiae nebulis dissolutis hausi caelum et ad cognoscendam medicantis**
gar nicht anders der Traurigkeit Nebel aufgelöst einsog Himmel und zum zu erkennenden der Heilenden
faciem mentem recepi.
Anblick Sinn fand ich zurück.
- § 2 **itaque ubi in eam deduxi oculos intuitumque defixi, respicio nutricem meam,**
so als auf sie ließ ich hinab Augen Blick und festigte ich, blicke ich zurück Amme meine,
cuius ab adolescentia laribus obversatus fueram, Philosophiam. Et quid,
deren von Jugend Haus göttern gegenüber gewesen war ich gewesen, Philosophie. und was,
inquam.
sage ich.
- § 3 **tu in has exsillii nostri solitudines, o omnium magistra virtutum, supero cardine**
du in diese des Exils unseren Einsamkeiten, o aller Lehrerin Tugenden, von hohem Dreh punkt
delapsa venisti, an ut tu quoque mecum rea falsis criminationibus
herab gesunken bist gekommen, oder dass du auch mit mir Angeklagte durch falsche Beschuldigungen
agiteris?
wirst getrieben?
- § 4 — **An, inquit illa, te, alumne, desererem nec sarcinam, quam mei nominis invidia**
etwa, sagte sie jene, dich, Zögling, würde ich verlassen noch Last, die meines Namens aus Neid
- § 5 **sustulisti, communicato tecum labore partirer? Atqui Philosophiae fas**
hast auf genommen, geteilt mit dir Mühe würde ich teilen? und doch der Philosophie heiliges Recht
non erat inomitatum relinquere iter
nicht war unbegleiteten zu verlassen Weg
- § 6 **innocentis, meam scilicet criminationem vererer et quasi novum aliquid**
des Unschuldigen, meine natürlich Beschuldigung fürchtete ich und als ob neues etwas
accideret, perhorrescerem? Nunc enim primum censes apud improbos mores
geschehen würde, würde ich erschrecken? jetzt nämlich zum ersten Mal meinst du bei schlechten Sitten
laccessitam periculis esse sapientiam? Nonne apud veteres quoque ante nostri Platonis
gereizte durch Gefahren sei Weisheit? etwa nicht bei den Alten auch vor unseres Platon
aetatem magnum saepe certamen cum stultitiae temeritate certavimus
Zeit großen oft Kampf mit der Torheit Unbesonnenheit haben wir gekämpft
eodemque superstite praeceptor eius Socrates iniustae victoriam mortis me
mit dem selben und noch lebenden Lehrer dessen Sokrates der ungerechten Sieg des Todes mich
astante promeruit? Cuius hereditatem cum deinceps Epicureum vulgus ac Stoicum
dabeistehend verdiente? dessen Erbe als danach epikureische Menge und stoische
ceterique pro sua quisque parte raptum ire molirentur meque reclamantem
die übrigen und nach seinem jeder an Anteil zum Raub zu gehen versuchten sie mich und widersprechenden
renitentemque velut in partem praedae traherent, vestem, quam meis
sich wehrenden und gleichsam in Teil von der Beute zögen sie, Gewand, das mit meinen
texueram manibus,
hatte ich gewebt Händen,
- § 8 **disciderunt abreptisque ab ea panniculis totam me sibi cessisse credentes**
zerrissen abgerissenen und von ihr Läppchen ganz mich sich überlassen zu haben glaubend
abiere. In quibus quoniam quaedam nostri habitus vestigia videbantur, meos esse
gingen sie fort. in denen da gewisse unseren Erscheinung Spuren schienen, meine seien
familiares errore pervertit. imprudentia rata nonnullos eorum profanae
Vertraute durch Irrtum hat verdreht. Unvorsichtigkeit gehalten habend einige von ihnen der gottlosen
multitudinis
Menge
- § 9 **errore pervertit. Quodsi nec Anaxagorae fugam nec Socratis venenum nec**
durch Irrtum hat verdreht. wenn aber weder des Anaxagoras Flucht noch des Sokrates Gift noch

Zenonis tormenta, quoniam sunt peregrina, novisti, at Canios, at Senecas, at
 des Zenon Foltern, da sind fremd, hast du gekannt, aber Canier, aber Senecas, aber
Soranos,
 Sorane,

§ 10 **quorum nec pervetusta nec incelebris memoria est, scire potuisti. Quos nihil aliud in**
 deren weder sehr alt noch unberühmt Erinnerung ist, zu kennen konntest du. welche nichts anderes in
cladem detraxit, nisi quO
 Verderben hat gestürzt, als dadurch dass

§ 11 **nostris moribus instituti studiis improborum dissimillimi videbantur. Itaque**
 in unseren Sitten gebildet worden durch Studien der Schlechten ganz unähnlichsten schienen. daher
nihil est, quod ammirare, si in hoc vita
 nichts ist, worüber du staunen solltest, wenn in diesem Leben

§ 12 **salo circumflantibus agitemur procellis, quibus hoc maxime**
 im Meer um her wehenden hin und her getrieben werden von Stürmen, denen dies am meisten
propositum est pessimis displicere. Quorum quidem tametsi est numerosus
 Vorhaben ist für die Schlechtesten zu missfallen. deren zwar obgleich ist zahlreich
exercitus, spernendus tamen est, quoniam
 Heer, zu verachtend dennoch ist, weil

§ 13 **nullo duce regitur, sed errore tantum temere ac passim**
 von keinem Führer wird geleitet, sondern durch Irrtum nur planlos und kreuz und quer
lymphante raptatur. Qui si quando contra nos aciem struens valentior
 rasend machenden wird fortgerissen. der wenn einmal gegen uns Schlacht ordnung aufstellend stärker
incubuerit, nostra quidem dux copias suas in arcem contrahit, illi
 sich gestürzt haben wird, unsere zwar Anführerin Truppen ihre in die Festung zieht zusammen, jene
vero circa diripiendas inutiles sarcinulas occupantur.
 aber mit zu plündernden unnützen Päckchen beschäftigen sich.

§ 14 **At nos desuper irridemus vilissima rerum quaeque rapientes securi totius**
 aber wir von oben verspotten allerniedrigsten der Dinge jeweils jedes raffend sicher des ganzen
furiosi tumultus eoque vallo muniti, quo grassanti stultitiae
 des wütenden Aufruhrs dadurch und durch den Wall befestigt, durch welchen vordringenden Torheit
aspirare fas non sit.
 hinauf streben göttlich erlaubt nicht sei.

Lyrik

Quisquis composito serenus aevo
 wer auch immer im geordneten heiter Lebens Alter
fatum sub pedibus egit superbum
 Schicksal unter den Füßen getrieben hat hochmütiges
fortunamque tuens utramque rectus
 Glück Schicksal und bewahrend beide aufrecht
invictum potuit tenere vultum,
 unbesiegt vermochte zu bewahren Gesicht,
non illum rabies minaeque ponti
 nicht den Mann Wut Drohungen und des Meeres
versum funditus exagitantis aestum
 umgekehrten von Grund auf aufwühlenden Brandungs Flut
nec ruptis quotiens vagus caminis
 auch nicht zerbrochenen soo oft umher irrend Schloten
torquet fumificos Vesaevus ignes
 schleudert rauchige Vesuv Feuer
aut celsas soliti ferire turres
 oder hohe gewohnt gewesene zu treffen Türme
ardentis via fulminis movebit.
 brennenden Weg des Blitzes wird erschüttern.
Quid tantum miseri saevos tyrannos
 warum so sehr Elende grausame Tyrannen
mirantur sine viribus furentes?
 bewundern ohne Kräfte rasende?
Nec speres aliquid nec extimescas,
 weder sollst hoffen etwas noch sollst fürchten,

exarmaveris **impotentis** **iram;**
wirst entwaffnet haben des Unbeherrschten Zorn;
at quisquis **trepidus** **pavet vel optat,**
aber wer immer zitternd zittert oder wünscht,
quod non sit stabilis **suique** **iuris,**
weil nicht sei fest seiner selbst und Rechts,
abiecit **clipeum** **locoque** **motus**
hat weggeworfen Schild vom Platz und bewegt
nectit, qua **valeat** **trahi,** **catenam.**
knüpft, woran er vermöchte gezogen zu werden, Kette.

Kapitel 4

- § 1 **Sentisne, inquit, haec atque animo illabuntur tuo an ὄνος λύρας? Quid fles,**
fühlst du ?, sagt sie, dieses und im Geist gleiten hinein deinem oder Esel zur Leier? warum weinst du,
quid lacrimis manas? ἔξαύδα, μὴ κεῖθε νόω. Si operam medicantis exspectas,
warum mit Tränen tropfst du? sprich heraus, nicht verberge im Sinn. wenn Hilfe des Heilenden erwartest du,
oportet
es ist nötig
- § 2 **vulnus detegas. — Tum egit collecto in vires animo: Anne adhuc eget**
die Wunde aufdecken sollst du. dann richtete er gesammelten in Kräfte im Geist: ob etwa noch bedarf
ammonitione nec per se satis eminet fortunae in nos exagitantis
der Ermahnung und nicht durch sich selbst genug tritt hervor des Schicksals gegen uns aufwühlenden
asperitas? Nihilne te ipsa loci facies
Härte? gar nichts ? dich selbst des Ortes Anblick
- § 3 **movet? Haecine est bibliotheca, quam certissimam tibi sedem nostris in laribus ipsa**
rührt? ist dies etwa die Bibliothek, die allersicherste dir Stätte unseren in Haus Göttern selbst
delegeras, in qua mecum
hatte ausgewählt, in der mit mir
- § 4 **saepe residens de humanarum divinarumque rerum scientia disserebas? Talis habitus talisque**
oft sitzend über menschlicher göttlicher und Dinge Wissen sprachst du? solch Gestalt und solch
vultus erat, cum tecum naturae secreta rimarer, cum mihi siderum vias
Antlitz war, wenn mit dir der Natur Geheimnisse ich erforschte, wenn mir der Gestirne Wege
radio describeres, cum mores nostros totiusque vitae rationem ad
mit dem Zeiger zeichnetest du, wenn Sitten unsere des ganzen und Lebens Ordnung nach
caelestis ordinis exempla formares?
der himmlischen Ordnung Vor Bilder formtest du?
- § 5 **Haecine praemia referimus tibi obsequentes? Atqui tu hanc sententiam Platonis**
ist dies etwa Lohn erstatten wir dir Gehorchende? doch nun du diese Satz Platons
ore sanxisti beatas fore res publicas, si eas vel studiosi
mit dem Mund hast du bestätigt glückliche werden sein Staats Dinge öffentliche, wenn sie entweder Eifrige
- § 6 **sapientiae regerent vel earum rectores studere sapientiae contigisset. Tu eiusdem**
der Weisheit regierten oder deren Lenker zu streben nach Weisheit zuteil geworden wäre. du desselben
virī ore hanc sapientibus capessendae rei publicae necessariam
des Mannes mit dem Mund diese den Weisen zu ergreifenden Staats Dingen öffentlichen notwendige
causam esse monuisti.
Ursache zu sein hast du ermahnt.
- § 7 **ne improbis flagitiosisque civibus urbium relictā gubernacula pestem**
damit nicht den Schlechten und Schändlichen Bürgern der Städte überlassene Lenkungen Verderben
bonis ac perniciem ferrent. Hanc igitur auctoritatem
für die Guten und Verderben brächten. diese also Vollmacht
- § 8 **secutus, quod a te inter secreta otia didiceram, transferre in actum publicae**
folgend, weil von dir inmitten verborgener Mußen hatte ich gelernt, hinüber zu tragen in in Tat öffentlichen
amministrationis optavi. Tu mihi et, qui te sapientium mentibus inseruit, deus
Verwaltung wünschte ich. du mir und, der dich der Weisen in Geister eingesetzt hat, Gott
conscii nullum me ad
Mitwisser keinen mich zu
- § 9 **magistratum nisi commune bonorum omnium studium detulisse. Inde cum**
Amt nur gemeinsames der Guten aller Eifer getragen zu haben. daraus mit
improbis graves inexorabilesque discordiae et, quod conscientiae libertas habet, pro
den Schlechten schwere und unerbittliche Zwietrachten und, weil des Gewissens Freiheit hat, für

- tuendo** **iure** **spreta** **potentiorum** **semper** **offensio.**
das Verteidigen durch das Recht die verschmähte der Mächtigeren immer Anstoß.
- § 10 **Quotiens ego Conigastum in imbecilli cuiusque fortunas impetum facientem**
wie oft ich Conigast gegen des Schwachen eines jeden Vermögen Angriff machend
obvius excepi, quotiens Trigguillam regiae praepositum domus ab incepta,
entgegen trat hielt ich auf, wie oft Trigguilla der königlichen vorgesetzten Wohnung von begonnenem,
perpetrata iam prorsus iniuria deieci, quotiens miseros, quos infinitis
und vollbrachtem schon gänzlich vom Unrecht stürzte ich, soo oft Elende, die durch unendliche
calumniis impunita barbarorum semper avaritia vexabat, obiecta periculis auctoritate
Anklagen straflos der Barbaren immer Habsucht quälte, entgegengestellter Gefahren Autorität
protexi! Numquam me ab iure ad iniuriam quicquam detraxit.
habe ich geschützt! niemals mich von durch das Recht zur Ungerechtigkeit irgendetwas hat abgezogen.
- § 11 **Provincialium fortunas tum privatis rapinis, tum publicis vectigalibus**
der Provinzbewohner Vermögen einmal durch private Raubzüge, dann durch öffentliche Abgaben
pessumdari non aliter quam qui patiebantur indolui.
zugrunde gerichtet werden nicht anders als die litten empfand ich Schmerz.
- § 12 **Cum acerbae famis tempore gravis atque inexplicabilis indicta coemptio**
als bitteren Hungers Zeit schwere und unauflösbare auferlegte Auf Kauf
profligatura inopia Campaniam provinciam videretur, certamen adversum
im Begriff seiend zu vernichten Mangel Kampanien Provinz schien, Streit gegen
praefectum praetorii communis commodi ratione suscepi, rege
den Vorsteher des Prätoriums gemeinsamen Vorteils aus Rücksicht übernahm ich, bei dem König
cognoscente contendit et, ne coemptio exigeretur, evici.
mit wissenden stritt ich und, damit nicht Auf Kauf verlangt würde, setzte ich durch.
- § 13 **Paulinum consularem virum, cuius opes Palatinae canes iam spe atque ambitione**
Paulinus konsularen Mann, dessen Reichtümer palatinische Hunde schon in Erwartung und aus Habsucht
devorassent, ab ipsis hiantium faucibus traxi.
verschlungen hätten, aus selbst gähnender Rachen zog ich.
- § 14 **Ne Albinus consularem virum praeiudicatae accusationis poena corriperet, odiis**
damit nicht Albinus konsularen Mann voreiligen Anklage Strafe ergriff, durch den Hass
me r. . . Cypriani delatoris opposui.
mich R. des Cyprianus des Anklägers stellte ich entgegen.
- § 15 **Satisne in me magnas videor exacerbasse discordias? Sed esse apud**
genügend etwa an mir große scheine ich verschärft zu haben Zwietrachten? aber zu sein bei
ceteros tutior debui, qui mihi amore iustitiae nihil apud aulicos,
die anderen sicherer schuldete ich, der ich mir aus Liebe zur Gerechtigkeit nichts bei Hof Leuten,
quo magis essem tutior, reservavi. Quibus autem deferentibus
wodurch desto mehr wäre ich sicherer, habe ich aufgespart. durch welche aber Anzeigenden
perculsi sumus?
nieder geschlagen sind wir worden?
- § 16 **Quorum Basilius olim regio ministerio depulsus in delationem nostri nominis alieni**
deren Basilius einst königlichen aus dem Dienst weg gestoßen in die Anklage unseres Namens fremden
aeris necessitate compulsus est. Opilionem vero atque Gaudentium vero atque Gaudentium
Geldes durch Not gezwungen ist er. Opilionen aber und Gaudentius aber und Gaudentius
cum ob innumeras
als wegen zahllose
- § 17 **multipliquesque fraudes ire In exsilium regia censura decrevisset cumque illi**
vielfältige und Betrügereien zu gehen ins Exil königlichen Beschluss beschlossen hätte als auch ihnen
parere nolentes sacrarum sese aedium defensione tuerentur compertumque
zu gehorchen nicht wollend der heiligen sich Gebäude durch Verteidigung schützten sie sich festgestellt und
id regi foret, edixit,
dies dem König gewesen wäre, hat angeordnet,
- § 18 **uti, ni intra praescriptum diem Ravenna urbe decederent, notas insigniti**
dass, wenn nicht innerhalb der vorgeschriebene Tag Ravenna Stadt weggehen würden, Zeichen gezeichnete
frontibus pellerentur. Quid huic severitati posse astrui videtur?
an den Stirnen vertrieben würden. was dieser Strenge können hinzugefügt werden scheint?
- § 19 **Atquin eo die deferentibus eisdem nominis nostri delatio suscepta est. Quid**
aber doch an diesem Tag Anzeigenden denselben Namens unseres Anzeige aufgenommen worden ist. was
igitur, nostraene artes ita meruerunt an illos accusatores iustos fecit praemissa
also, unsere etwa Künste so haben verdient oder jene Ankläger gerecht machte vorausgegangene

damnatio? Itane nihil fortunam puduit si minus accusatae
 Verurteilung? ist es so nichts das Glück Schicksal hat sich geschämt wenn weniger der Angeklagten
innocentiae, at accusantium vilitas?
 der Unschuld, aber der Ankläger Niedrigkeit?

§ 20 **At cuius criminis arguimur summam quaeres? Senatum dicimur**
 aber wessen Verbrechens werden wir beschuldigt die Summe wirst du fragen? den Senat werden wir genannt
salvum esse voluisse.
 gerettet sein gewollt zu haben.

§ 21 **Modum desideras?**
 das Maß wünschst du?

§ 22 **Delatorem, ne documenta deferret, quibus senatum maiestatis reum faceret,**
 den Ankläger, damit nicht Unterlagen vorträge, durch die den Senat der Majestät Angeklagten machte,
impedisse criminamur. Quid igitur, o magistra, censes? Infitiabimur
 gehindert zu haben beschuldigen wir uns. was also, o Lehrerin, meinst du? werden wir leugnen
crimen, ne tibi pudor simus?
 die Anklage, damit nicht dir Scham seien wir?

§ 23 **At volui nec umquam velle desistam. Fatebimur? Sed**
 aber habe ich gewollt und nicht jemals wollen werde ich aufhören. werden wir gestehen? aber
impediendi delatoris opera cessavit. An optasse illius ordinis
 des Hinderns des Anklägers durch das Wirken hat aufgehört. oder etwa gewünscht zu haben jenes Standes
salutem nefas vocabo?
 Rettung Frevel werde ich nennen?

§ 24 **Ille quidem suis de me decretis, uti hoc nefas esset, effecerat. Sed sibi semper**
 jener allerdings durch seine über mich Beschlüsse, dass dieser Frevel wäre, hatte bewirkt. aber sich immer
mentiens imprudentia rerum merita non potest immutare
 sich selbst täuschende Unkenntnis der Dinge Verdienste nicht kann verändern

§ 25 **nec mihi Socratico decreto fas esse arbitror vel occulisse veritatem**
 und nicht mir sokratischen Beschluss heiliges Recht zu sein meine ich oder verborgen zu haben Wahrheit
vet «oncessisse mendacium. Verum id quoquo modo sit, tuo sapientiumque
 oder «zugestanden zu haben die Lüge. aber dies wie auch immer Weise sei, deinem der Weisen und
iudicio aestimandum relinquo.
 dem Urteil zu beurteilende überlasse ich.

§ 26 **Cuius rei seriem atque veritatem, ne latere posteros queat,**
 dessen Sache Verlauf und Wahrheit, damit nicht verborgen sein die Nachkommen vermöge,
stilo etiam memoriaeque mandavi. Nam de compositis falso litteris,
 mit dem Griffel auch dem Gedächtnis und habe ich anvertraut. denn von verfassten falsch Schreiben,
quibus libertatem arguor sperasse Romanam, quid attinet dicere?
 durch die Freiheit werde ich beschuldigt gehofft zu haben römische, was geht es an zu sagen?
Quarum fraus aperta patuisset, si nobis
 deren Betrug offenkundig geworden wäre, wenn uns

§ 27 **ipsorum confessione delatorum, quod in omnibus negotus maximas vires habet,**
 eben derer durch das Geständnis der Angeber, was in allen Geschäften größte Kräfte hat,
uti licuisset. Nam Quae sperari reliqua libertas potest? Atque
 so dass erlaubt gewesen wäre. denn welche erhofft werden übrig bleibende Freiheit kann? und doch
utinam posset ulla! Respondissem Canii verbo, qui cum a Gaio
 wenn doch könnte irgendeine! hätte ich geantwortet des Canius mit dem Wort, der als von Gaius
Caesare Germanici filio conscius contra se factae coniurationis fuisse
 Caesar des Germanicus dem Sohn Mitwisser gegen sich gemachten Verschwörung gewesen zu sein
diceretur: Si ego, inquit, scissem, tu nescisses.
 gesagt würde: Wenn ich, sagte er, ich hätte gewusst, du hättest nicht gewusst.

§ 28 **Qua in re non ita sensus nostros maeror hebetavit, ut impios scelerata**
 in der in Sache nicht so Sinne unsere Schmerz hat abgestumpft, dass die Gottlosen verbrecherische
contra virtutem querar molitos, sed, quae speraverint, effecisse
 gegen die Tugend klagen würde ich tätigen gewesen, sondern, was sie gehofft haben, bewirkt zu haben
vehementer ammiror.
 heftig staune ich.

§ 29 **Nam deteriora velle nostri fuerit fortasse defectus, posse contra innocentiam, quae**
 denn Schlimmeres wollen von uns wäre gewesen vielleicht ein Fehler, können gegen die Unschuld, was
sceleratus quisque conceperit, inspectante deo monstri simile est.
 verbrecherischer jeder erdacht haben wird, bei zuschauendem Gott eines Ungeheuers ähnlich ist.

- § 30 **Unde haud iniuria tuorum quidam familiarium quaesivit: Si quidem deus, inquit, est,**
woraus keineswegs mit Unrecht deiner einer Vertrauten fragte: Wenn freilich Gott, sagt er, ist,
unde mala? bona vero unde, si non est?
woher die Übel? die Güter aber woher, wenn nicht ist?
- § 31 **Sed fas fuerit nefarios homines, qui bonorum omnium totiusque**
aber heiliges Recht wäre gewesen verbrecherische Menschen, die der Guten aller des ganzen und
senatus sanguinem petunt, nos etiam, quos propugnare bonis senatuique viderant,
Senats Blut verlangen, uns auch, die verteidigen den Guten dem Senat und gesehen hatten,
perditum ire voluisse. Sed num idem de patribus quoque merebamus?
zugrunde zu gehen gewollt zu haben. aber etwa dasselbe von den Vätern auch verdienten wir?
- § 32 **Meministi, ut opinor, quoniam me dicturum quid facturumve praesens**
erinnerst du dich, wie wie ich meine, da mich sagen werde was tun werden oder gegenwärtig
semper ipsa dirigebas, meministi, inquam, Veronae cum rex avidus
immer du selbst lenktest du, du Erinnerst dich, sage ich, in Verona als der König begierig
exitii communis maiestatis crimen in Albinum delatae ad cunctum senatus
des Verderbens gemeinsamen der Majestät Anklage auf Albinus erhobenen auf den ganzen des Senats
ordinem transferre moliretur, universi innocentiam senatus quanta mei periculi
Stand zu übertragen unternähme, des ganzen Unschuld des Senats wie großer meiner Gefahr
securitate defenderim.
mit Sicherheit habe ich verteidigt.
- § 33 **Scis me haec et vera proferre et in nulla umquam mei laude iactasse;**
weißt du mich diese und wahren vor zu bringen und in keiner jemals meines Lobes gerühmt zu haben;
minuit enim quodam modo se probantis conscientiae secretum, quotiens
mindert nämlich in gewisser Weise sich des Prüfenden Gewissens das Geheimnis, sooft
ostentando quis factum recipit famae pretium.
durch das Zur Schau Stellen jemand die Tat empfängt des Ruhmes Lohn.
- § 34 **Sed innocentiam nostram quis exceperit eventus, vides; pro verae virtutis**
aber Unschuld unsere welcher getroffen haben wird Ausgang, siehst du; an statt echter Tugend
praemiis falsi sceleris poenas subimus.
für die Löhne des falschen Verbrechens Strafen erleiden wir.
- § 35 **Eccuius umquam facinoris manifesta confessio ita iudices habuit in severitate concordēs,**
irgendeines jemals Verbrechens offenkundige Geständnis so die Richter hielt in Strenge einig,
ut non aliquos vel ipse ingenii error humani vel fortunae condicio cunctis
dass nicht einige oder selbst des Geistes Irrtum menschlichen oder des Glücks Schicksals Zustand allen
mortalibus incerta summitteret.
Sterblichen unsichere unterschöbe.
- § 36 **Si inflammare sacras aedes voluisse, si sacerdotes impio iugulare**
wenn an zu zünden heilige Tempel gewollt zu haben, wenn Priester mit dem frevelhaften Schwert
gladio, si bonis omnibus necem struxisse diceremur, praesentem tamen
zu töten, wenn den Guten allen Tod geplant zu haben würden wir beschuldigt, gegenwärtigen doch
sententia, confessum tamen convictumve punisset; nunc quingentis fere
Spruch, den Gestandenen doch den Überführten oder hätte bestraft; nun fünf hundert beinahe
passuum milibus procul muti atque indefensi ob studium propensius in senatum
Schritte von Tausenden weit stumme und auch schutzlose wegen Eifer zu stark für den Senat
morti proscriptionique damnamur. o meritos de simili crimine neminem posse
zum Tod und zur Ächtung werden wir verurteilt. o verdienten aus ähnlichem Verbrechen niemanden zu können
convinci!
überführt zu werden!
- § 37 **Cuius dignitatem reatus ipsi etiam qui detulere viderunt; quam uti**
deren Würde der Anklage sie selbst auch die vor gebracht haben gesehen haben; diese damit
alicuius sceleris ammixtione fusca
irgendeines Verbrechens durch Beimischung dunkel machen
- § 38 **rent, ob ambitum dignitatis sacrilegio me conscientiam polluisse**
würden sie, wegen Amts Bewerbung der Würde mit Frevel mich Gewissen befleckt zu haben
mentiti sunt. Atqui et tu insita nobis omnem rerum mortalium cupidinem
erlogen habend haben sie. doch nun und du eingepflanzte in uns jede der Dinge sterblichen Begierde
de nostri animi sede pellebas et sub tuis oculis sacrilegio locum esse fas
aus unseres Geistes Sitz vertriebst du und unter deinen Augen dem Frevel Ort zu sein göttliches Recht
non erat.
nicht war.

- § 39 **Instillabus enim auribus cogitationibusque cotidie meis Pythagoricum illud** ἔπου
träufeltest du ein nämlich in die Ohren und in die Gedanken täglich meinen pythagoreischen jene folge
θεῷ. Nec conveniebat vilissimorum me spirituum praesidia captare, quem
dem Gott. und nicht schickte es sich der allerniedrigsten mich Geister Schutz Mittel zu erhaschen, den
tu in hanc excellentiam componebas, ut consimilem deo faceres.
du in diese Erhabenheit zusammen fügtest du, damit gleich artig dem Gott machtest du.
- § 40 **Praeterea penetral innocens domus, honestissimorum coetus amicorum. socer**
außerdem innerste Gemach unschuldiges Haus, der ehrenhaftesten Kreis Freunde. Schwiegervater
etiam sanctus et aequae ac tu ipsa reverendus ab omni nos huius criminis suspicione
auch fromm und gleich wie du selbst zu verehrend von jeder uns dieses Verbrechens durch Verdacht
defendunt. Sed — o nefas!
verteidigen sie. aber o Frevel!
- § 41 **illi vero de te tanti criminis fidem capiunt atque hoc ipso videbimur**
jene aber von dir so großen Verbrechens Glauben fassen sie und auch dies eben diesem werden wir scheinen
affines fuisse maleficio, quod tuis imbuti disciplinis, tuis instituti
verwandt gewesen zu sein mit dem Verbrechen, weil deinen durchtränkt Lehren, deinen unterwiesen
moribus sumus.
im Sitten sind wir.
- § 42 **Ita non est satis nihil mihi tuam profuisse reverentiam, nisi ultro tu**
so nicht ist genug nichts mir deine genützt zu haben Ehrfurcht, wenn nicht darüber hinaus du
mea potius offensione lacereris.
durch meine eher Kränkung wirst zerrissen.
- § 43 **At vero hic etiam nostris malis cumulus accedit, quod existimatio plurimorum non**
aber in der Tat dies auch zu unseren Übeln Haufen tritt hinzu, dass Ansehen der meisten nicht
rerum merita, sed fortunae spectat eventum eaque tantum iudicat esse
der Dinge Verdienste, sondern des Glücks Schicksals achtet Ausgang und diese nur urteilt zu sein
provisa, quae felicitas commendaverit; quo fit, ut existimatio bona prima
voraus gesehen, welche Glück empfohlen haben wird; wodurch geschieht, dass Ansehen gute als erste
omnium deserat infelices.
von allen verlässt die Unglücklichen.
- § 44 **Qui nunc populi rumores, quam dissonae multiplicesque sententiae, piget**
wie jetzt des Volkes Gerüchte, wie widersprechende und vielfältige Meinungen, es ekelt mich
reminisci; hoc tantum dixerim ultimam esse adversae fortunae
zu gedenken; dies nur möchte ich gesagt haben letzte zu sein des widrigen Glücks Schicksals
sarcinam, quod, dum miseris aliquod crimen affingitur, quae perferunt,
Last, dass, während den Elenden irgendein Verbrechen angehängt wird, die ertragen,
meruisse creduntur.
verdient zu haben geglaubt werden.
- § 45 **Et ego quidem bonis omnibus pulsus, dignitatibus exutus, existimatione foedatus**
und ich zwar von den Gütern allen vertrieben, der Würden beraubt, im Ansehen befleckt
ob beneficium supplicium tuli.
wegen Wohltat Strafe trug ich.
- § 46 **Videre autem videor nefarias sceleratorum officinas gaudio laetitiaque**
zu sehen aber scheine ich verderbliche der Verbrecher Werkstätten vor Freude und Fröhlichkeit
fluitantes, perditissimum quemque novis delationum fraudibus imminemem,
über strömend, äußerst verdorbenen jeden neuen Anzeigen durch Betrügereien drohend,
iacere bonos nostri discriminis terrore prostratos, flagitiosum quemque ad
am Boden liegen die Guten unseres Gefährdung vor Schrecken nieder geworfen, schändlichen jeden zu
audendum quidem facinus impunitate, ad efficiendum vero praemiis
dem Wagen zwar Verbrechen durch Straffreiheit, zum Voll führen hingegen durch Belohnungen
incitari, insontes autem non modo securitate, verum ipsa etiam
angereizt zu werden, Unschuldige aber nicht nur durch Sicherheit, sondern durch die selbe auch
defensione privatos. Itaque libet exclamare:
der Verteidigung beraubt. daher beliebt es aus zu rufen:

Lyrik

O stelliferi conditor orbis,
o des stern tragenden Schöpfer des Kreises Welt,
qui perpetuo nixus solio
der auf ewigem gestützt Thron

rapido caelum turbine versas
mit schnellem Himmel Wirbel drehst du
legemque pati sidera cogis,
Gesetz und zu erleiden die Sterne zwingst du,
ut nunc pleno lucida cornu
dass nun mit vollem leuchtende Horn

totis fratris obvia flammis
allen des Bruders entgegen gehend Flammen

condat stellas luna minores,
verhülle Sterne Mond kleinere,

nunc obscuro pallida cornu
nun mit dunklem bleiche Horn

Phoebo propior lumina perdat
dem Phoebus näher Lichter verliere

et, qui primae tempore noctis
und, der der ersten zu der Zeit der Nacht

agit argentes Hesperos ortus,
treibt frierende Abend Sterne Aufgänge,

solitas iterum mutet habenas
gewohnte wieder wandle Zügel

Phoebi pallens Lucifer ortu.
des Phoebus blass leuchtend Morgenstern beim Aufgang.

Tu frondifluae frigore brumae
du des laub reichen durch Kälte der Wintersonnenwende

stringis lucem breviora mora,
verkürzt du das Licht zu kürzerer Verzögerung,

tu, cum fervida venerit aestas,
du, wenn heiße gekommen sein wird Sommer,

agiles nocti dividis horas.
bewegliche der Nacht teilst du Stunden.

Tua vis varium temperat annum,
deine Kraft wechselvollen mässigt Jahres Lauf,

ut, quas Boreae spiritus aufert,
so dass, welche des Nordwinds Hauch hinweg nimmt,

revehat mites Zephyrus frondes,
zurück bringe milde Westwind Blätter,

quaeque Arcturus semina vidit,
und welche der Arcturus Samen gesehen hat,

Sirius altis urat segetes;
der Sirius hohe versenge Saaten;

nihil antiqua lege solutum
nichts vom alten Gesetz gelöst

linquit propriae stationis opus.
lässt des eigenen Standortes Werk.

Omnia certo fine gubernans
alles mit festem Ziel lenkend

hominum solos respis actus
der Menschen allein weist du zurück Taten

merito rector cohibere modo.
mit Recht Lenker zu zügeln nur.

Nam cur tantas lubrica versat
denn warum so große glitschige wälzt

Fortuna vices? Premit insontes
das Glück Schicksal Wechsel? drückt Unschuldige

debita sceleris noxia poena,
geschuldete dem Verbrechen schädliche Strafe,

at perversi resident celso
aber Verkehrte sitzen auf hohem

mores solio sanctaque calcant
Sitten Thron und Heilige treten sie

iniusta vice colla nocentes.
mit ungerechtem Wechsel Hälse Schädiger.

Latet obscuris condita virtus
verbirgt sich in dunklen verborgene Tugend

clara tenebris iustusque tulit
leuchtend durch Finsternis und der Gerechte hat getragen

crimen iniqui.
Anklage des Ungerechten.

Nil periuria, nil nocet ipsis
nichts Falsch Eide, nichts schadet ihnen selbst

fraus mendaci compta colore.
Betrug mit falschem geschmückt Schein.

Sed cum libuit viribus uti,
aber wenn beliebt hat der Kräfte zu gebrauchen,

quos innumeri metuunt populi,
die unzählige fürchten Völker,

summos gaudet subdere reges.
höchste freut sich unter zu werfen Könige.

O iam miseras respice terras,
o schon elendige blicke zurück auf Länder,

quisquis rerum foedera nectis!
wer auch immer der Dinge Bünde knüpfst du!

Operis tanti pars non vilis
des Werkes so großen Teil nicht gering

homines quatinus fortunae salo.
Menschen werden wir geschüttelt des Glücks Schicksals vom Meer Brandung.

Rapidos, rector, comprime fluctus
reißende, Lenker, drücke zusammen Wogen

et, quo caelum regis immensum,
und, womit Himmel lenkst du unermesslichen,

firma stabiles foedere terras.
festige feste durch Bund Länder.

Kapitel 5

- § 1 **Haec ubi continuato dolore delatravi, illa vultu placido nihilque meis**
dieses als an dauerndem Schmerz hinaus geklagt habe ich, jene mit Antlitz friedlichem und nichts meinen
questibus mota:
durch Klagen bewegt:
- § 2 **Cum te, inquit, maestum lacrimantemque vidissem, ilico miserum**
als dich, sagte sie, traurig und weinend gesehen hatte ich, so gleich als Unglücklichen
exsulemque cognovi; sed quam id longinquum esset exsilium, nisi tua
und Verbannten erkannte ich; aber wie sehr dies fernes Exil wäre, wenn nicht deine
prodidisset oratio, nesciebam.
Rede verraten hätte, wusste ich nicht.
- § 3 **Sed tu quam procul a patria non quidem pulsus es, sed aberrasti ac, si te**
aber du wie weit fern von der Heimat nicht doch vertrieben bist, sondern bist abgeirrt und, wenn du
pulsum existimari mavis, te potius ipse pepulisti; nam id quidem de te
verstoßen gehalten zu werden vorziehst, dich eher selbst hast vertrieben; denn das freilich über dich
numquam cuiquam fas fuisset.
niemals irgendjemandem erlaubt gewesen wäre.
- § 4 **Si enim, cuius oriundo sis patriae, reminiscare, non uti Atheniensium**
wenn nämlich, wessen vom Ursprung seiest des Vaterlandes, du dich erinnerst, nicht wie der Athener
quondam multitudinis imperio regitur, sed εἰς κοίρανός ἐστιν, εἰς βασιλεύς,
einst der Menge durch die Herrschaft wird regiert, sondern einer Herr ist, ein König,
qui frequentia civium, non depulsione laetetur, cuius agi
der durch die Häufigkeit der Bürger, nicht durch das Verstoßen sich freue, dessen geführt zu werden
frenis atque obtemperare iustitiae libertas est.
durch Zügel und zu gehorchen der Gerechtigkeit Freiheit ist.
- § 5 **An ignoras illam tuae civitatis antiquissimam legem, qua sanctum est**
oder kennst du nicht jenes deiner Bürgerschaft alleralteste Gesetz, durch das heilig festgesetzt ist

ei ius exulare non esse, quisquis in ea sedem fundare
für ihn Recht im Exil zu sein nicht zu sein, wer auch immer in dieser Sitz zu gründen
maluerit? Nam qui vallo eius ac munimine continetur, nullus metus
gewählt haben wird? Denn wer durch den Wall ihrer und durch den Schutz gehalten wird, keine Furcht
eat, nc exsul esse mereatur;
gehe, und nicht als Verbanter zu sein verdiene;

§ 6 **at quisquis inhabitare eam velie» desierit, pariter desinit etiam**
aber wer auch immer sie bewohnen wollen sollte» aufgehört haben wird, gleichermaßen hört auf auch
mereri. Itaque non tam me loci huius quam tua facies movet nec bibliothecae
es zu verdienen. Daher nicht so sehr mich des Ortes dieses als dein Anblick bewegt noch der Bibliothek
potius comptos ebore ac vitro parietes quam tuae mentis sedem requiro, in qua
eher geschmückte mit Elfenbein und mit Glas Wände als deines Geistes Sitz suche ich, in der
non libros, sed id. quod libris pretium facit.
nicht Bücher, sondern das. was den Büchern Wert macht.

§ 7 **librorum quondam meorum sententias collocavi. Et tu**
der Bücher einst meiner Auffassungen habe ich niedergelegt. und du

§ 8 **quidem de tuis in commune bonum meritis vera quidem, sed pro multitudine**
zwar von deinen zum gemeinsamen Guten Verdiensten Wahres zwar, aber gemessen an der Menge
gestorum tibi pauca dixisti. De obiectorum tibi vel honestate vel falsitate
der Taten dir wenig hast du gesagt. von der Vorwürfe gegen dich oder Anständigkeit oder Falschheit
cunctis nota memorasti. De sceleribus fraudibusque delatorum recte tu quidem
allen bekannt hast du erwähnt. von den Verbrechen und Betrügereien der Angeber zu Recht du freilich
strictim
kurz

§ 9 **attingendum putasti, quod ea melius uberiusque reco*gnoscentis omnia vulgi**
anzurühren hast du gemeint, weil jene besser reicher und wieder erkennenden alles des Pöbels
ore celebrentur. Increpuisti etiam vehementer iniusti factum senatus. De
mit dem Mund gefeiert werden. tadeltest du auch heftig des ungerechten Tun des Senats. von
nostra etiam criminatione doluisti. laesae quoque opinionis damna
unsrer auch Beschuldigung hast du Schmerz gezeigt. der verletzten ebenfalls Meinung Schäden

Lyrik

Cum Phoebi radiis grave
wenn des Phoebus von Strahlen schwer
Cancris sidus inaestuat,
des Krebses Sternbild glüht auf,
tum qui larga negantibus
dann wer reichen den versagenden
sulcis semina credidit,
Furchen Samen anvertraut hat,
elusus Cereris fide
getäuscht der Ceres durch das Vertrauen
quernas pergat ad arbores.
Eichen soll er gehen zu Bäumen.
Numquam purpureum nemus
niemals purpurnes Gehölz
lecturus violas petas,
pflücken werdend Veilchen sollst du aufsuchen,
cum saevis Aquilonibus
wenn wütenden Nordwinden
stridens campus inhorruit,
pfeifend das Feld hat sich gesträubt,
nec quaeras avida manu
noch sollst du suchen gieriger Hand
vernus stringere palmites.
Frühlings abzuschneiden Reben.
uvis si libeat frui:
an Trauben wenn es gefalle zu genießen:
autumno potius sua
im Herbst eher seine

Bacchus munera contulit.

Bacchus Gaben hat geschenkt.

Signat tempora propriis

zeichnet die Zeiten mit eigenen

aptans officiis deus

anpassend Diensten Gott

nec quas ipse cohercuit

noch die er selbst eingeschränkt hat

misceri patitur uices.

gemischt zu werden lässt er Wechsel.

sic quod praecipiti uia

so dass steilen Weg

certum deserit ordinem

feste verlässt Ordnung

laetos non habet exitus.

frohe nicht hat Ausgänge.

Kapitel 6

§ 1 **primum igitur paterisne me pauculis rogationibus statum tuae mentis attingere**

zuerst also lässt du etwa mich mit einigen wenigen Fragen den Zustand deines Geistes berühren

atque, ut qui modus sit tuae curationis intellegam?

und, damit welch Maß sei deiner Heilung ich begreife?

§ 2 **tu uero arbitratus, inquam, tuo quae uoles ut responsurum rogato.**

du aber nach Ermessen, sage ich, deinem was du willst dass ich antworten werde frage.

§ 3 **tum illa: Huncine. inquit, mundum temerariis agi fortuitisque**

dann jene: diese Welt etwa. sagt sie, Welt von verwegenen getrieben zu werden zufälligen und

casibus putas an ullum credis ei regimen inesse rationis?

Fällen meinst du oder irgendeine glaubst du ihr Leitung inne zu wohnen der Vernunft?

§ 4 **Atqui. inquam. nullo existimaverim modo. ut fortuita temeritate tam certa moveantur.**

doch. sage ich. in keiner würde ich meinen Weise. dass zufällige durch Zufall so sichere bewegt werden.

verum operi suo conditorem praesidere deum scio nec umquam fuerit dies, qui

sondern dem Werk seinem Schöpfer vorzustehen Gott weiß ich und nicht jemals sein wird Tag, der

me ab hac sententiae veritate depellat. —

mich von dieser Meinung Wahrheit abweichen ließe.

§ 5 **Ita est. inquit; nam id etiam paulo ante cecinisti hominesque tantum divinae**

so ist. sagt sie; denn dies auch kurz zuvor hast du besungen und Menschen so sehr der göttlichen

exsortes curae esse deplorasti.

Fürsorge entbehrene zu sein hast du beklagt.

§ 6 **Nam de ceteris, quin ratione regerentur, nihil movebare.**

denn hinsichtlich der übrigen, dass nicht durch Vernunft geleitet würden, nichts warst du bewegt.

rapae autem vehementer ammiror, cur in tam salubri sententia locatus

über dich selbst aber sehr wundere ich mich, warum in so heilsamen Ansicht gesetzt

aegrotas. Verum altius perscrutemur; nescio quid abesse coniecto.

du krank seiest. aber tiefer wollen wir erforschen; ich weiß nicht was fehle vermute ich.

§ 8 **Sed dic mihi, quoniam deo mundum regi non ambigis, quibus etiam**

aber sage mir, da Gott die Welt regiert zu werden nicht du zweifelst, durch welche auch

gubernaculis regatur, advertis? —Vix, inquam,

Steuerungen gelenkt werde, bemerkst du? —kaum, sage ich,

§ 9 **rogationis tuae sententiam nosco, nedum ad inquisita respondere queam. — Num**

deiner Anfrage Sinn erkenne ich, geschweige auf Erfragtes zu antworten ich könnte. etwa

me, inquit, fefellit abesse aliquid,

mich, sagt sie, hat getäuscht dass fehle etwas,

§ 10 **per quod velut hiant valli robore in animum tuum perturbationum morbus**

durch wodurch gleichsam klaffenden des Walles Stärke in Geist deinen der Verwirrungen Krankheit

inrepperit? Sed dic mihi, meministine, quis sit rerum finis quoque

eingedrungen sei? aber sage mir, erinnerst du dich?, was für ein sei der Dinge Ziel und wohin

totius naturae tendat intentio? — Audieram, inquam, sed memoriam maeror

der ganzen Natur strebe die Ausrichtung? gehört hatte ich, sage ich, aber das Gedächtnis Kummer

hebetavit.

hat abgestumpft.

- § 11 **Atqui scis, unde cuncta processerint.**
doch weißt du, woher alles hervorgegangen sind.
- § 12 — **Novi, inquam, deumque esse respondi.**
ich weiß, sage ich, Gott und zu sein habe ich geantwortet.
- § 13 — **Et qui fieri potest, ut principio cognito, quis sit rerum finis, ignores?**
und wie geschehen kann, dass bei dem Anfang erkanntem, wer sei der Dinge Ziel, kennst du nicht?
Verum hi perturbationum mores, ea valentia est, ut movere quidem loco
aber diese Verwirrung en Sitten, diese Stärke ist, dass zu bewegen zwar vom Platz
- § 14 **hominem possint, convellere autem sibi autem totum extirpare non possint.**
den Menschen können sie, aus der Wurzel reißen aber sich auch ganz auszurotten nicht vermögen sie.
- § 15 **Sed hoc quoque respondeas velim, hominemne te esse meministi.** —
aber dies auch antwortest du möchte ich, Menschen etwa dich zu sein hast du im Gedächtnis.
Quidni, inquam, meminerim? — Quid igitur homo sit, poterisne
warum nicht, sage ich, sollte ich mich erinnern? was also der Mensch sei, wirst du können?
proferre? — Hocine interrogas, an esse me sciam rationale animal atque mortale?
vor bringen? dieses etwa fragst du, ob zu sein mich wisse ich vernünftig Lebewesen und sterblich?
Scio et.
weiß ich auch.
- § 16 **id me esse confiteor. — Et illa: Nihilne aliud te esse novisti?**
das mich zu sein gestehe ich. und jene: nichts etwa anderes dich zu sein hast du erkannt?
- § 17 **Nihil. Iam scio, inquit, morbi tui aliam vel maximam. causam; quid**
nichts. jetzt weiß ich, sagt sie, der Krankheit deiner andere oder auch sehr großen. Grund; was
ipse sis, nosse desisti. Quare plenissime vel
selbst seiest, zu wissen hast du aufgehört. deshalb ganz vollständig oder auch
- § 18 **aegritudinis tuae rationem vel aditum reconciliandae sospitatis inveni. Nam**
der Krankheit deiner Grund oder Zugang zur wiederzugewinnenden Gesundheit habe ich gefunden. denn
quoniam tui oblivione confunderis.
weil deiner durch das Vergessen wirst du verwirrt.
- § 19 **et exsulem te et exspoliatum Dronriis bonis esse doluisti Quoniam vero,**
und als Verbannten dich und beraubten eigenen Gütern zu sein hast du beweint weil aber nun,
quis sit rerum finis, ignores, nequam homines atque nefarios potentes
was sei der Dinge Ziel, kennst du nicht, nichtsnutzige Menschen und Frevelhafte Mächtige
felicesque arbitraris; quoniam vero. quibus gubernaculis mundus regatur,
Glückliche und hältst du dafür; weil ja. durch welche Steuer Ruder Welt gelenkt wird,
oblitus es, has fortunarum vices aestimas sine rectore fluitare:
vergessen habend bist du, diese des Glückes Schicksals Wechsel schätzt du ohne Lenker umher zu treiben:
magnae non ad morbum modo, verum ad interitum quoque causae; sed sospitatis
große nicht zu der Krankheit nur, sondern zum Untergang ebenfalls Ursachen; aber der Gesundheit
auctori grates, quod te nondum totum natura destituit.
dem Urheber Dank, dass dich noch nicht ganz Natur verlassen hat.
- § 20 **Habemus maximum tuae fomitem salutis veram de mundi gubernatione sententiam, quod**
haben wir größten deiner Zündstoff des Heils wahre über der Welt Lenkung Ansicht, weil
eam non casuum temeritati, sed divinae rationi subditam credis; nihil igitur
sie nicht den Zufällen der Verwegenheit, sondern göttlichen Vernunft unterstellt glaubst du; nichts also
pertimescas, iam tibi ex hac minima scintillula vitalis calor illuxerit.
sollst du fürchten, schon dir aus diesem sehr kleinen Funken lebendigen Wärme wird aufgeleuchtet haben.
- § 21 **Sed quoniam firmioribus remediis nondum tempus est et eam mentium constat esse**
aber da ja stärkeren Heilmitteln noch nicht Zeit ist und diese der Geister steht fest zu sein
naturam, ut, quotiens abiecerint veras, falsis opinionibus induantur, ex quibus
die Natur, dass, sooft sie abgeworfen haben wahre, falschen Meinungen sie sich bekleiden, aus denen
orta perturbationum caligo verum illum confundit intuitum, hanc paulisper lenibus
entsprungene der Verwirrungen Dunkelheit wahren jenen verwirrt Blick, diese für kurze Zeit milden
mediocribusque fomentis attenuare temptabo, ut dimotis fallacium
mäßigen und Linderungs Mitteln zu schwächen werde ich versuchen, damit beseitigten trügerischen
affectionum tenebris splendorem verae lucis possis agnoscere.
Regungen durch die Finsternis Glanz des wahren Lichtes könntest du erkennen.

Lyrik

Nubibus atris
in den Wolken dunklen

condita nullum

verborgene kein

fundere possunt

auszugießen vermögen sie

sidera lumen.

die Sterne Licht.

Si mare volvens

wenn das Meer wälzend

turbidus Auster

stürmischer Süd Wind

misceat aestum,

vermische Brandung,

vitrea dudum

gläserne vorher

parque serenis

gleich und heiteren

unda diebus

Welle Tagen

mox resoluto

bald aufgelöst

sordida caeno

schmutzige vom Schlamm

visibus obstat

den Blicken steht entgegen

quique vagatur

und der welche umherschweift

montibus altis

auf den Bergen hohen

defluus amnis,

herabfließender Strom,

saepe resistit

oft hält an

rupe soluti

durch den Felsen gelösten

obice saxi.

durch das Hindernis des Steins.

Tu quoque si vis

du auch wenn willst

lumine claro

mit klarem Licht hellen

cernere verum,

zu erblicken die Wahrheit,

tramite recto

auf dem Pfad geraden

carpere callem:

zu beschreiten Steg:

gaudia pelle,

Freuden verbanne,

pelle timorem

verbanne Furcht

spemque fugato

Hoffnung und verjagtem

nec dolor adsit.

und nicht Schmerz sei da.

Nubila mens est

bewölkt der Geist ist

vinctaque frenis,

gefesselt und durch Zügel,

haec ubi regnant.

diese wo herrschen.